

# Inhalt

<i>Einleitung</i> .....	9
I. <i>Erziehung als Hinführung zur Wahrheit</i> .....	14
1. Die Logoszugehörigkeit des Menschen bei Heraklit .....	14
2. Das Denken des Seins bei Parmenides .....	27
3. Das Ermessenslernen bei Protagoras .....	45
4. Der Weg zum Wissen bei Platon .....	54
a) Das Höhlengleichnis .....	57
b) Die Deutung des „Höhlengleichnisses“ .....	63
II. <i>Erziehung als Überwindung der Verkehrung der Menschlichkeit</i> ....	85
1. Die Verkehrung der Menschlichkeit und ihre Überwindung nach der Lehre der Stoa .....	85
2. Erziehung zur Natürlichkeit bei Rousseau .....	97
3. Die Wahrung der Menschlichkeit bei Pestalozzi .....	121
III. <i>Die Notwendigkeit der Erziehung infolge der menschlichen Unvoll-         kommenheit</i> .....	131
1. Der Mensch als Wesen der Bildung bei Herder .....	131
2. Der Mensch als das sich in Liebe und Glauben geschenkte Wesen bei Pestalozzi .....	141
IV. <i>Die Begründung von Erziehung und Bildung im Grundverhältnis         von Mensch und Welt</i> .....	153
1. Die Grundlegung der modernen Bildungslehre durch Leibniz ....	153
2. Die Begründung der Persönlichkeitsbildung bei Kant .....	165
3. Die Grundstruktur der Bildung bei Wilhelm von Humboldt ....	185
4. Die Grundstruktur der Bildung bei Schleiermacher .....	197
V. <i>Philosophische Konsequenzen für einen neuen Ansatz der Pädagogik</i>	205
1. Die Wendung der pädagogischen Fragestellung durch die Philo- sophie Martin Heideggers .....	206
2. Die resultierenden Grundgedanken einer neuen Pädagogik .....	233